

Kurs- und Gesprächsthemen 2010/2011

Sommertrimester

(02. Mai bis 25. Juli 2010)

Berufsorientierungswoche mit Betriebsbesichtigungen
Das menschliche Antlitz - Plastizierepoche
Die gemeinsame Quelle der drei monotheistischen Weltreligionen
Gentechnik und Lebensforschung
Die Biographie Rudolf Steiners
Phänomene der Globalisierung im Licht der Sozialen Dreigliederung
Geologie - Die Geschichte der Erde
Die Frage nach dem Lebendigen am Beispiel der Pflanze
Studentenreferate zu naturwissenschaftlichen Themen
Einwöchige Fahrt in die Vogesen (Oberlinhaus - Frankreich)
Geologische und botanische Wanderungen
Die Auseinandersetzung mit dem Bösen - Mephisto und Faust

Herbsttrimester

(19. September bis 12. Dezember 2010)

Empathie und Dialog – sozial-kreative Übungstage
Berufsorientierungswoche mit Betriebsbesichtigungen
Mediengedanken und Medienkompetenz
Kunstgeschichte als Bewusstseinsgeschichte

Studentenreferate zu Kunst, Religion und Philosophie
Einwöchige Studienfahrt nach Dornach
Ansätze zu einem sozialverträglichen Wirtschaftsleben
Tierwesenskunde
Die Evolution des Menschen
Moderne Mythen Andreas Neider
Kernfragen des Christentums

Frühjahrstrimester

(16. Januar bis 10. April 2011)

„Neues Sehen“ - Einführung in die Kunst der Moderne mit gleichzeitiger Malwerkstatt
Berufsorientierungswoche mit Betriebsbesichtigungen
Phänomenologische Chemie: Elemente und Metalle
Denken und Wahrnehmen – Tore zur Welt
Aspekte des Bösen in apokalyptischer Gegenwart
Zeitgeschehen und globale Entwicklungen
Gestalten, Verschönern, Erneuern: Bauwoche am Jugendseminar
Gesetze der menschlichen Biographie
Erziehung und Selbstmanagement
Projektive Geometrie

Fachleute stellen ihre Initiativen & Berufe vor
Silvia Vereeck (Plastikerin)
Dr. Bruno Sandkühler (Religionswissenschaftler)
Dr. Christoph Hueck (Biologe)
Dietrich Esterl (Pädagoge)
Ulrich Morgenthaler (Sozialgestalter)
Wolfgang Tittmann (Naturwissenschaftler)
J.-Michel Florin (Ökobiologe)

Marco Bindelli (Seminarleiter)

Dr. Hans Paul Fiechter (Germanist & Publizist)

Thomas Glocker (Unternehmensberater)
Fachleute stellen ihre Initiativen & Berufe vor
Uwe Buermann (Lehrer und Autor)
Marco Bindelli (Seminarleiter)
Sebastian Knust (Architekturstudent)

Marco Bindelli (Seminarleiter)
Christian Czesla (Steuer- & Unternehmensberater)
Wolfgang Tittmann (Naturwissenschaftler)
Christel Bruhn-Knackmuss (Biologin)
(Agentur von Mensch zu Mensch)
Ingo Möller (Priester)

Laurence Rogez (Malerin)

Fachleute stellen ihre Initiativen & Berufe vor
Wolfgang Tittmann (Naturwissenschaftler)
Marco Bindelli (Seminarleiter) Curro Cachinero
Mechthild Oltmann (Priesterin)
Dr. Markus Osterrieder (Historiker)

Sibylle Engstrom
Dietrich Esterl (Pädagoge)
Georg Glöckler (Mathematiker)

Kollegium und Leitung



Ständige Mitarbeiter des Kollegiums sind:

Lisa Kramer: Theaterpädagogin
Dietlinde Hattori: Pädagogin, Eurythmistin&Heileurythmistin
Marco Bindelli: Diplom Orchester- und Ensemblesmusiker
Max Strecker: Bothmergymnast
Cornelia Czesla: Sekretariat
Florian Kleszczewski: Haustechnik

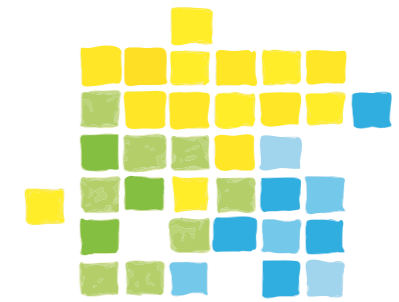
Das Jugendseminar wird geleitet von Marco Bindelli.

Freies Jugendseminar Stuttgart
Ameisenbergstraße 44
D-70188 Stuttgart
Telefon 0049(0)711-261956
Fax 0049(0)711-1209910

www.jugendseminar.de
info@jugendseminar.de

Mit Hilfe von Spendern und Freunden wird das Seminar rechtlich und wirtschaftlich getragen durch den Verein: Seminar für interkulturelle Jugendbegegnung e. V. Das Freie Jugendseminar Stuttgart ist Mitglied im DPWW und durch die Stadt Stuttgart als Träger freier Jugendhilfe anerkannt. Spenden sind steuerbegünstigt.

Commerzbank Stuttgart 7702459, BLZ 600 400 71
GLS Bank Stuttgart 73907500, BLZ 430 609 67
Postbank Stuttgart 130322-702, BLZ 600 100 70



Freies Jugendseminar
Stuttgart



2010 / 2011

Welche Fragen stellen sich Dir heute
am Beginn eines neuen Lebensabschnittes?

fragen

... für Deine Berufsfindung im Zusammenhang mit den
schnellen gesellschaftlichen Veränderungen

fragen ... für Deine eigene Urteils- und Handlungsfähigkeit,
für Deine Kreativität

... für einen zukunftsweisenden Umgang mit der Natur

... für eine weltweite Brüderlichkeit bei
wachsender Globalisierung



Willst Du an den Herausforderungen
des 21. Jahrhunderts kreativ mitarbeiten?

Das Freie Jugendseminar Stuttgart ist eine Art „global village“,
es bietet jungen Menschen einen Gestaltungsraum, um mit
Gleichaltrigen (19-28) aus aller Welt an ihren Lebens- und
Berufsfragen zu arbeiten.

Seminarkurse mit Pädagogen, Medizinern, Unternehmern,
Künstlern, Sozialwissenschaftlern, Natur- und Geisteswissen-
schaftlern u. a. wecken breites Interesse und den Sinn für
interdisziplinäre Zusammenhänge. Sie vermitteln ein umfassendes
Bild vom Menschen und Verständnis für die Geschichte,
die Aufgaben der Gegenwart und Zukunft, die Lebenszusammen-
hänge in der Natur. Dabei lernen die Teilnehmer
den ganzheitlichen Ansatz der Anthroposophie Rudolf Steiners
kennen und kritisch hinterfragen.

Selbständige Arbeit an Referaten, Gesprächs- und Arbeitsgruppen
schulen exemplarisch den inhaltlichen und methodischen
Umgang mit neuen Themen, eine gute Vorbereitung für Universität
und Ausbildung.

Vielfältige künstlerische Fächer wie Sprachgestaltung und Schauspiel,
Eurythmie, Singen und Musizieren, Plastizieren und Malen, Bothmer
Gymnastik leiten zu eigenständigem Üben an
und verstärken die eigene Erlebnis- und Ausdruckskraft. Dadurch
wächst ein kreatives Vermögen, das alle Lebensbereiche neu impul-
sieren kann.

Menschen aus so verschiedenen Ländern wie Japan, Brasilien,
Kanada, Südafrika, Russland und Europa kommen ans Jugend-
seminar. Das tägliche Zusammenleben und -arbeiten fördert

zur bildung der erde
sind wir berufen

novalis

das Einfühlungsvermögen in andere Menschen und fremde
Kulturen, dadurch können die Teilnehmer Flexibilität und soziale
Kompetenz erwerben.

Statt vorzeitiger Fachspezialisierung ermöglichen die derart
ausgewogenen intellektuellen, künstlerischen und sozialen sowie
praktischen Übungsfelder eine gesunde Förderung der
Gesamtpersönlichkeit.

In der Begegnung zwischen älteren und jüngeren Erwachsenen
entsteht eine Lerngemeinschaft, in welcher jeder sich individuell

So wird der Boden bereitet für eine reife Berufsentscheidung.

entwickeln und vielseitige Grundfähigkeiten ausbilden kann, die
für Studium, Berufs- und Lebensgestaltung fruchtbar sind.

So kann hier jeder in einem angstfreien Klima Humor entdecken
und Mut schöpfen, sich selber neu zu begegnen, Fehler zu
machen, sein eigenes Potenzial zu finden und den aufregenden
Weg der Verwirklichung von Idealen wie Eigeninitiative,
Teamfähigkeit, Kreativität, Erkenntnis und
Verantwortungsbewusstsein selber zu begehen.

Seminarverlauf

Das Studienseminar umfasst drei aufeinander aufbauende Trimester und
dauert ein Jahr. Beginnen kann man jeweils im Januar, nach Ostern oder
im September. Die Berufsorientierungswochen ermöglichen die Begeg-
nung mit interessanten Menschen und ihren innovativen Initiativen.
Daraus können sich Kontakte für die Praktika in der Zeit zwischen den
Trimestern oder im Anschluss an das Seminarjahr ergeben, wodurch
Einblicke in die verschiedensten Berufsfelder möglich sind. So kamen
bereits z. B. Götz Werner (Unternehmensgründer von dm), Ibrahim
Abouleish (Entwicklungshilfe - Sekem), Rainer Patzlaff (Forschung über
frühe Kindheit).

Es kann sich ein viertes Trimester zur Vertiefung oder für individuelle
Projekte anschließen. Einzelgespräche geben Raum für persönliche
Entwicklungsfragen bis hin zur konkreten Berufsberatung. Das Freie
Jugendseminar Stuttgart wird von zahlreichen Instituten und
Ausbildungsstätten – vor allem denjenigen, die auf anthroposophischer
Basis arbeiten – als vorbereitende Grundlage empfohlen.
Nach Abschluss erhalten Sie eine Bescheinigung über die erworbenen
Schlüsselqualifikationen.

Wohnen, Verpflegung, Kosten

Das Seminarhaus bietet in ruhiger Lage bei gleichzeitiger Nähe zum
Stadtzentrum allen Seminaristen Doppel- oder Einzelzimmer. Haus und
Garten werden im Wesentlichen selbst verwaltet. Die Kosten betragen
€ 2080,- pro Trimester. Darin enthalten sind: Studiengebühren –
Unterkunft sowie das gemeinsame Frühstück und Mittagessen von
Montag bis Freitag. Die beiden Studienreisen nach Frankreich kosten
zusätzlich jeweils € 280,-. Wir beraten Sie gerne bei Fragen der
Finanzierung, bei Bedarf kann für das dritte Trimester beim
Seminaristenfonds des Jugendseminars ein zinsloses Darlehen beantragt
werden.

Aufnahme

Sie sollten mindestens 19 Jahre alt sein, ein besonderer Schulabschluss
wird nicht vorausgesetzt, Ihre eigene Motivation ist entscheidend. Die
Unterrichtssprache ist Deutsch, daher sind gute Grundkenntnisse der
deutschen Sprache erforderlich. Wir empfehlen Ihnen eine ein- bis
zweitägige Hospitation, daran kann sich auf Wunsch ein persönliches
Aufnahmegespräch anschließen. Für Ihre Bewerbung benötigen wir einen
handgeschriebenen Lebenslauf, der auch Ihre Fragen, künstlerischen und
beruflichen Interessen enthält, sowie zwei farbige Passbilder.